

Aus der General-Anzeiger
Ausgabe GA-Gesamt
Seite 14
© 2013 ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland
GmbH

Neugründung einer Ärzteinitiative gegen Massentierhaltung, Monsterschlachthöfe und MRSA

Ein vielfältiges anderes Denken ist dringend notwendig.

Massentierhaltung und Großschlachthöfe verbessern nicht die Welternährungssituation, sondern verschlechtern sie durch gigantischen Verbrauch der Ressourcen, z. B. Wasser.

Nachhaltigkeit statt kurzfristiges Profitdenken ist in fast allen Bereichen der Gesellschaft notwendig.

Wir Ärzte werden in unseren Krankenhäusern und Praxen zunehmend mit MRSA-Erkrankten konfrontiert. Ein Krankheitsbild, das es in dieser Form vor 20 Jahren noch nicht gab. Inzwischen zählen wir ca. 15-20.000 Tote im Jahr, - Tendenz steigend. Ein Schwerpunkt dabei ist Nordwest-Deutschland. Ein Grund ist für uns der exzessive Antibiotika-Einsatz (Metaphylaxe) in der Massentierhaltung, insgesamt ein Vielfaches mehr, als in der gesamten Humanmedizin.

Dazu passt auch eine jüngst veröffentlichte Studie der Medizinischen Hochschule Hannover, die einen massiven Besatz von MRSA-Keimen an Schlachtgeflügel nachweist. Wir werden dieses Thema in die Gesundheitsministerien und in unsere Landesvertretungen bringen.

Es ist Zeit, sich gegen Arroganz und Überheblichkeit der Vertreter von Großprojekten zu wehren. Weitere Erstunterzeichner liegen dem Bürgermeister von Großenkneten vor.

Erstunterzeichnende:

Dr. G.-L. Meyer
Dr. W. Lotz
Dr. K. Eckert
Prof. B. Best
Dr. M. Freise-Brücking
Dr. E. Brücking
Drs. A. Uhde und J. Uhde

Dr. S. Meyer
Dr. K. Kortendick
Dr. R. Lips
Dr. H.-S. Neumann
Dr. V. Wippe
Dr. M. Breer
Dr. B. Hencke

Dr. M. Sziegehot
Dr. R. Junge
Dr. H. Gleißberger
Dr. I. Lührs
Dr. P. Sauer
Dr. D. Fuchs
Frau D. Wingdermühle

ViSdP: Dr. Gerd-Ludwig Meyer (Arzt und Landwirt)